

## PERSÖNLICH

Herzliche  
Glückwünsche  
unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

## Heute Dienstag

## Ida Oehri

Landstrasse 73, Vaduz,  
zum 84. Geburtstag

## Johann Schädler

Dr.-Grass-Strasse 4, Vaduz,  
zum 83. Geburtstag

## Lina Wachter

Im Tröxle 25, Schaan,  
zum 80. Geburtstag

Bereits am Samstag,  
den 20. Juli, feierte ...

## ... Yvonne Marxer

Weiherring 98 in Mauren,  
ihren 90. Geburtstag.

## ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

## Hospizbewegung

Austauschtreffen  
für Trauernde

**SCHAAN** Nichts ist mehr, wie es war. Schmerz, Trauer, Ohnmacht - die Trauer ist die einzig mögliche Antwort unseres Herzens auf den Tod eines geliebten Menschen. Jeder Mensch geht diesen Weg in unterschiedlichen Schritten, unterschiedlich schnell und in seiner eigenen Art. Wir haben es heute besonders schwer, Zeiten der Trauer durchzustehen. Im geschützten Rahmen können Betroffene ihre Erfahrungen austauschen, sich erinnern und einander unterstützen. Jeweils am letzten Samstag im Monat findet das Treffen von 17 bis 19 Uhr im Haus St. Laurentius (Bahnstrasse 20 in Schaan) statt. Das nächste Mal am Samstag, den 31. August. Weitere Termine: 28. September, 26. Oktober, 30. November und 14. Dezember (vorverlegt). Dieses Angebot ist kostenlos. Neben den Gesprächsrunden (keine Therapiegruppe) werden auch Einzelgespräche angeboten. Die Leitung obliegt Sonja Walch (ausgebildet in Hospizarbeit); Auskünfte: Hospizbewegung (Telefonnummer: 233 41 38). (red/pd)

www.volksblatt.li

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail: verlag@volksblatt.li  
**Verlagsleitung:** Heinz Zöchbauer  
**Assistentin Verlagsleitung:** Michèle Ehlers  
**Redaktionsleitung:** Lucas Ebner (Leitender Redaktor); Michael Benvenuti (Politikchef)  
**Redaktion:** Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhrler, Kirstin Deschler, Holger Franke, Sebastian Goop (Leitung Kultur), Martin Hasler (Leitung Wirtschaft), Jessica Nigg, Fabian Sude; E-Mail: redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Pescio, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail: sport@volksblatt.li  
**Redaktion online/Web TV:** Patrik Dentsch  
**Redaktion «Rheinzeitung»:** Jessica Nigg (Leitung)  
**Redaktionskoordination:** Susanne Hehli, E-Mail: sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61, Fax +423 237 51 55  
**Fotografen:** Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar  
**Produktion/Layout:** Mustafa Tutel (Leitung), Fritz Gauer, Jürgen Walsler  
**Verkauf/Innendienst:** Natalie Bauer-Schädler (Leitung ID), Willi Bösch (Leitung Verkauf), Helga Derungs, Fabian Derungs, Siegfried Egg, Björn Tyrner  
**Inseratentnahme/Empfang:** Antonia Corrado, Kerstin Mühlebach, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail: inserate@volksblatt.li  
**Abodienst:** Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail: abo@volksblatt.li  
**Druck:** Voralberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteiner Post AG, Mo. bis Fr. von 7 bis 19 Uhr, Sa. von 8 bis 12 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

## Sprachraum Liechtenstein erfahren

**Horizont erweitert** Auf ihrer dreiwöchigen Reise durch die deutschsprachigen Länder Europas besuchten unlängst 20 Deutschlehrer Liechtenstein.

Auf dem Programm standen die Besichtigung des Landtags und der Burg Gutenberg in Balzers, eine landeskundliche Führung durch Vaduz, ein Vortrag über Deutsch als Zweitsprache sowie die Vorstellung des neuen liechtensteinischen Lehrmittels zur Erlernung der deutschen Sprache und ein kurzer Film über Liechtenstein.

## Kleines, aber vielfältiges Land

Überdies erfreuten der ehemalige Schulamtsleiter Guido Wolfinger und der Gymnasiallehrer Gregor Vogt die Teilnehmer aus den Deutschlehrerverbänden in Benin, Mongolei, den USA, Kolumbien, Bulgarien, Finnland, Polen, Thailand, Indien, Slowakei, Côte d'Ivoire, Ägypten, Ukraine, Kuba, Rumänien, Armenien, Brasilien, Kanada, Lettland und Indonesien mit ihren Ausführungen. «Diese waren beeindruckt, wie vielfältig und international Liechtenstein trotz seiner Kleinheit ist», heisst es in der Medienmit-



Die DACHL-Gruppe besichtigte unter anderem die Burg Gutenberg. (Foto: Nils Vollmar)

teilung vom Montag. Das Fortbildungsseminar, das am vergangenen Wochenende vom Internationalen

Deutschlehrerverband durchgeführt wurde, fand in Kooperation mit dem Schulamt, den Gemeinden

Schaan und Balzers sowie Privatpersonen statt. Zuständig für die Durchführung war Lorenz Jehle. (red/pd)

## Zentrum Wiitsicht

Demenzsprechstunde  
und Angehörigentreffen  
in Grabs

**GRABS** Am Dienstag, den 30. Juli, von 14 bis 16 Uhr bietet Margrit Raimann, die Leiterin des Zentrums Wiitsicht, im Pfarreiheim Mels eine Demenzsprechstunde für pflegende Angehörige an. Hier besteht die Möglichkeit, gegen Voranmeldung,

sich in einem persönlichen Gespräch Informationen zum Thema Demenz zu holen.

## Angehörige können «Kropf leeren»

Am gleichen Tag findet ein von Margrit Raimann fachlich geleitetes Angehörigentreffen von 16.30 bis 18.30 Uhr zu den Themen Kropf leeren, Austausch unter Gleichbetroffenen, Informationen über Verhaltensänderungen oder demenzgerechte Angebote statt. Hierzu sind keine Anmeldung und kein regelmässiges Er-

scheinen notwendig. Die weiteren Daten im Jahr 2013 sind: 24. September, 26. November. (pd)

Weitere Informationen: Telefonnummer: +41 81 771 50 01; www.wiitsicht.ch.

## Erwachsenenbildung

Schnupperkurs  
Fitgym mit Cardio

**SCHAAN** Fitness- und Figurtraining: Durch die speziell aufeinander abge-

stimmten Übungen spüren und sehen die Teilnehmer in kurzer Zeit einen Erfolg. Der Fitness-Level wird schnell erhöht und die Muskeln gestärkt und geformt.

Der Stein-Egerta-Kurs 321 unter der Leitung von Vera Siegfried beginnt am Donnerstag, den 22. August, um 13.45 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan. (pd)

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan: Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li.

## Menschen in Liechtenstein

## «Ich möchte ein guter Vater sein»

**Historienliebe** Kevin Frick hat schon mit jungen Jahren eine Familie gegründet. Er will sich der Verantwortung gegenüber seinem Sohn nicht entziehen. Ein Hindernis sei dabei die Kommunikation beider Elternteile.

## VON HANNES MATT

Der stolze Vater ist in Mauren aufgewachsen und wohnt auch dort. Sein Sohn lebt bei der Mutter in Österreich, zu der Frick nur noch minimalen Kontakt hält: «Das ist auch gut so. Wir haben uns einfach auseinander gelebt und uns schon vor einer Weile getrennt.»

Frick will jedoch ein guter Vater sein. So sucht er mindestens drei Mal in der Woche Kontakt zu seinem Sprössling. «Ihn nicht zu sehen, könnte ich nicht aushalten. Wir Eltern versuchen uns zu arrangieren, so gut es eben geht.» Das sei schwierig, wenn die beiden die Kommunikation nur auf das Nötigste beschränken: «Interaktion zwischen uns herrscht nur noch wegen des Kleinen.» Der junge Vater scheut jedoch keine Mühe, seinen Liebsten zu sehen. «Der Sohn ist mein Ein und Alles. Momentan ist er ein «wilder Teufel». Er kommt völlig nach mir», lacht Frick.

## Interesse für Geschichte

Nichtstun kommt für den Unterländer auch sonst nicht infrage. Er interessiert sich für Geschichte und ist oft ihm Museum anzutreffen. Eben-



Kevin Frick begeistert sich für Geschichte und Computerspiele. (Foto: HM)

falls informiert er sich im Internet und schaut dort auch jede historische Dokumentation, die er findet. Sein Interesse führt über die Antike, Mittelalter bis in die Neuzeit. Dabei begeistert er sich besonders für Waffentechnik. Deshalb hat er seit Kurzem Freude am Schusswaffengebrauch gefunden - er ist regelmässig auf dem Schiessstand anzutreffen.

## Seit Kurzem Waffennarr

«Ich sehe mich schon ein wenig als Waffennarr. Mir ist der respektvolle Umgang mit Waffen besonders wichtig: Ich rege mich schon ein wenig auf, wenn vor allem junge Leute unbedacht mit diesen hantieren und rumalbern.» Besonders faszinierend seien Gewehre aus den beiden Welt-

kriegen. «Bei einem deutschen Karabiner spürt man den Rückstoss deutlich», gestenhaft zeigt er das Abfeuern eines Gewehrs vor. «So merkt man, dass man etwas in der Hand hält.»

Er möchte jedoch wegen seines Interesses für Krieg und Strategie, besonders auf die Wehrmacht bezogen, aber nicht auf die nationalistische Schiene geschoben werden: «Rechtsradikale Ideologie interessiert mich absolut nicht.»

## Zombies und andere Gefahren

Frick beschäftigt sich auch gern am Computer. Simulationen und Strategiespiele gefallen ihm gut. Der 3-D-Shooter «DayZ» hat es ihm momentan besonders angetan. In

diesem muss der Spieler online in einer Zombieapokalypse überleben. «Ich mag Survival-Games. In «DayZ» beginnt man ohne Ausrüstung oder Waffen auf einer Insel und muss zuerst Wasser, Nahrung und Medizin auftreiben. Die Gefahr eines Untoten-Angriffs ist allgegenwärtig, so gilt es besonders vorsichtig zu sein, bis man erste Waffen findet», erklärt er fasziniert. «Die anderen Spieler sind aber genauso gefährlich. Da kommt es oft vor, dass man einander bekämpft, nur um den Rucksack des anderen plündern zu können - halt wie im richtigen Leben.»

Sein momentanes Ziel sei es, wenn er das Geld dazu aufgetrieben habe, einen Abendkurs im Berufszentrum Buchs zu absolvieren und sich beruflich nach vorn zu entwickeln. Ein klares Ziel habe er aber noch nicht vor Augen - ausser eines: Er sieht sich schon bald als stolzer Besitzer eines historischen Kübelwagens.

## ZUR PERSON

**Name:** Kevin Frick  
**Geburtsdag:** 3. September 1989  
**Da bin ich daheim:** Mauren  
**An Liechtenstein schätze ich:** Den Zusammenhalt  
**Ich mag:** Geschichte und klassische Musik  
**Ich mag nicht:** Arroganz  
**Lieblingessen:** Ein gutbürgerliches Schnitzel  
**Lieblingsgetränk:** Mountain Dew  
**Mein Motto:** Wissen ist Macht